FDP/FW-Ratsfraktion - Leopoldstr. 18 - 32756 Detmold

An den Bürgermeister der Stadt Detmold

An den Rat der Stadt Detmold

- per E-Mail -

FDP/FW-Ratsfraktion Detmold

Dr. Elmar Thyzel
- Vorsitzender -

Telefon: 0176 63208072
E-Mail: elmar.thyzel@t-online.de

Detmold, 09.11.2026

Antrag „Errichtung neuer und barrierefreier Toilettenanlagen“ zur weiteren Bearbeitung im entsprechenden Fachausschuss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hilker,
sehr geehrte Ratsfrauen und Ratsherren,

die FDP/FW-Ratsfraktion Detmold stellt den folgenden Antrag:

1. Modernisierung der öffentlichen Toilettenanlage im Rathaus
Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für die Errichtung einer neuen, modernen sowie vollumfänglich behindertengerechten Toilettenanlage im Rathaus Detmold aufzunehmen. Die Umsetzung soll zeitnah erfolgen.

2. Alternative im Rathausumfeld
Sollte der vorhandene Platzbedarf oder die bauliche Substanz im Rathaus für eine vollumfänglich behindertengerechte Toilettenanlage nicht ausreichend sein, ist zu prüfen, ob in unmittelbarer Nähe zum Rathaus eine separate, barrierefreie Toilettenanlage errichtet werden kann.

3. Prüfauftrag Parkhaus „Lustgarten“
Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob im Zuge der Planungen bzw. des Baus des neuen Parkhauses „Lustgarten“ eine weitere öffentliche sowie behindertengerechte Toilettenanlage integriert werden kann.

4. Privatwirtschaftliche Bewirtschaftung
Für alle geprüften Standorte (Rathaus/Rathausumfeld und Parkhaus) ist intensiv zu prüfen, ob der Betrieb, die Reinigung und die Instandhaltung der Anlagen an einen externen, privatwirtschaftlichen Dienstleister (z. B. spezialisierte Betreibermodelle wie Sanifair oder vergleichbare Systemanbieter) vergeben werden können, um den kommunalen Haushalt und das städtische Personal langfristig zu entlasten.

Begründung:

Die Stadt Detmold versteht sich als inklusiver, barrierefreier und bürgerfreundlicher Lebensraum und wirbt mit einer Vielzahl von überregionalen Leuchtturmprojekten. Die bauliche Realität in einigen Kernbereichen der städtischen Infrastruktur wird diesem Anspruch jedoch oftmals nicht gerecht.

Die historische Innenstadt ist der zentrale Anlaufpunkt für den Einzelhandel, die Gastronomie sowie zahlreiche Kultur- und Großveranstaltungen. Sie benötigt daher dringend zeitgemäße, saubere sowie uneingeschränkt barrierefreie Sanitäreinrichtungen. Die bestehenden Kapazitäten im Kernbereich entsprechen in puncto Zugänglichkeit, Hygiene und Modernität schon lange nicht mehr den heutigen Standards.

Da das Detmolder Rathaus unter Denkmalschutz steht und die vorhandenen räumlichen Gegebenheiten eng bemessen sind, muss parallel eine pragmatische Alternativlösung im direkten Umfeld des Rathauses bzw. des angrenzenden Marktplatzes geprüft werden. Ziel muss es sein, mobilitätseingeschränkten Menschen eine verlässliche Anlaufstelle zu bieten.

Gleichzeitig bietet der geplante Neubau des Parkhauses „Lustgarten“ die einmalige Chance, von Beginn an eine moderne Sanitär-Infrastruktur für die Detmolder Innenstadt mitzudenken. Eine nachträgliche Integration wäre baulich und finanziell ungleich aufwendiger.

Da öffentliche Toilettenanlagen für Kommunen erfahrungsgemäß hohe laufende Kosten für Reinigung, Vandalismusbeseitigung und Wartung verursachen, beantragen wir explizit die Prüfung einer privatwirtschaftlichen Bewirtschaftung. Durch die Vergabe an spezialisierte Fachunternehmen kann eine konstant hohe Sauberkeit, Sicherheit und Funktionsfähigkeit garantiert werden, während gleichzeitig das städtische Budget und die personellen Ressourcen der Verwaltung spürbar geschont werden. Unabhängig von der konkreten Ausgestaltung der Bewirtschaftung sollte die Möglichkeit der Barzahlung auf jeden Fall gegeben sein.

Die Errichtung einer solchen modernen und zeitgemäßen Toilettenanlage wird zu einer direkten und nachhaltigen Attraktivitätssteigerung der Detmolder Innenstadt führen, da sie die Aufenthaltsqualität für Bürgerinnen, Bürger und Gäste spürbar erhöht und zum längeren Verweilen einlädt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Elmar Thyzel
Fraktionsvorsitzender FDP/FW-Ratsfraktion Detmold